

§ 1 EINFÜHRUNG	1
A) Rechtsquellen	1
B) Grundbegriffe	2
I., Erbfall	2
II. Erbschaft	2
III. Erbfähigkeit	2
§ 2 GESETZLICHE ERBFOLGE	3
A) Allgemeines zur gesetzlichen Erbfolge	3
I. Gesamtrechtsnachfolge, §§ 1967, 1922 BGB	3
1. Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	3
2. Ausnahmen vom Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge	3
a) Anerbenrecht	3
b) Mietwohnung, § 563 BGB	3
c) Anteile an Personengesellschaften	4
3. Übergang kraft Gesetzes (Vonselbsterwerb)	5
II. Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge	5
1. Gewillkürte Erbfolge	5
2. Gesetzliche Erbfolge	5
3. Verhältnis von gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge	5
B) Gesetzliche Erbfolge	6
I. Verwandte	6
1. Parentel- oder Ordnungssystem	6
2. Die einzelnen Ordnungen	7
3. Regelung innerhalb der einzelnen Ordnungen	7
a) Erbfolge nach Stämmen	7
b) Erbfolge nach Linien	7
c) Gradualsystem	8
4. Wiederholungsfall zu A) und B)	8
5. Übersicht	9
II. Ehegattenerbrecht	9
1. Berechnung des Erbteils	9
a) Einfluss der Ordnung der Verwandten	10
b) Einfluss des Güterstandes	10
aa) Gütertrennung	10
bb) Gütergemeinschaft	11
cc) Zugewinnngemeinschaft	11
2. Zugewinnausgleich bei gleichzeitigem Versterben der Ehegatten	16
3. Voraus des Ehegatten gemäß § 1932 BGB	17
4. Ausschluss des Ehegattenerbrechts, § 1933 BGB	18
5. Erbrecht des Lebenspartners	18
6. Kein gesetzliches Erbrecht des Partners der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	19
7. Wiederholungsfall zum Ehegattenerbrecht	19
III. Erbrecht des nichtehelichen Kindes (Erbrechtsgleichstellungsgesetz)	20
IV. Erbrecht des Staates, § 1936 BGB	20
§ 3 GEWILLKÜRTE ERBFOLGE	21
A) Allgemeines	21
I. Testierfreiheit	21
II. Testierfähigkeit	21

III. Höchstpersönlichkeit	22
1. Keine Bestimmung durch Dritte	23
2. Gültigkeit trotz Mitwirkung Dritter	23
a) RG	24
b) BGH	24
c) Stellungnahme	24
B) Testament	25
I. Eigenhändiges Testament, § 2247 BGB	26
1. § 2247 I BGB	26
a) Eigenhändigkeit	26
b) Geschriebene Erklärung	26
c) Unterschrift	27
2. § 2247 II BGB - Zeit- und Ortsangabe	29
3. Verwahrung des eigenhändigen Testaments	30
II. Testament als Willenserklärung	30
1. Allgemeines	30
2. Testierwille	31
3. Auslegung	31
a) Allgemeines	31
b) Erläuternde Auslegung	32
c) Ergänzende Auslegung	33
4. Gesetzliche Auslegungsregeln	34
a) „Wohltuende“ Auslegung, § 2084 BGB	34
b) Weitere gesetzliche Auslegungsregeln	35
III. Unwirksamkeit des Testaments	36
1. Unwirksamkeit nach § 134 BGB	36
2. Unwirksamkeit nach § 138 BGB	36
a) Sog. Geliebten- oder Mätressentestament	36
b) Weitere Fälle der Sittenwidrigkeit	37
IV. Wiederholungsfall	38
V. Widerruf, §§ 2253 – 2258 BGB	39
1. Widerrufstestament	39
2. Widerruf durch Vernichtung	39
3. Widerruf bei öffentlichem Testament und Nottestament	40
4. Widerruf durch neues Testament	40
5. Widerruf des Widerrufs	41
VI. Anfechtung, §§ 2078 – 2083 BGB	41
1. Allgemeines	41
2. Anfechtungsberechtigte	42
3. Anfechtungserklärung	42
4. Anfechtungsgegner	42
5. Anfechtungsgründe	42
6. Beweislast	44
7. Umfang der Anfechtung	45
a) § 2078 BGB	45
b) § 2079 BGB	46
VII. Wiederholungsfall	47
VIII. Gemeinschaftliches Testament	49
C) Erbvertrag, §§ 2274 ff. BGB	49
I. Begriff	49
II. Abschluss	49

III. Inhalt.....	50
IV. Arten von Erbverträgen	51
1. Einseitiger Erbvertrag	51
2. Gegenseitiger Erbvertrag.....	51
3. Entgeltlicher Erbvertrag	51
V. Anfechtbarkeit	52
VI. Bindungswirkung der vertragsmäßigen Verfügungen, §§ 2278 II, 2289 I BGB.....	52
1. Unwirksamkeit anderer Verfügungen	52
2. Keine Wirksamkeit durch formlose Zustimmung	53
3. Uneingeschränkte Verfügungsbefugnis unter Lebenden	53
4. Durchbrechung der erbvertraglichen Bindungswirkung.....	56
D) Gemeinschaftliches Testament, §§ 2265 ff. BGB	58
I. Begriff	58
II. Bedeutung des gemeinschaftlichen Testaments	58
III. Errichtung	58
IV. Inhalt.....	59
V. Der Widerruf wechselbezüglicher Verfügungen	60
VI. Auswirkungen der Scheidung, § 2268 BGB.....	63
VII. „Berliner Testament“, § 2269 BGB.....	64
1. Begriff.....	64
2. Auswirkungen auf den Pflichtteil, §§ 2303 ff. BGB	66
3. Beeinträchtigende Schenkung.....	67
4. Wiederverheiratklausel.....	68
VIII. Stillschweigender Erbverzicht beim gemeinschaftlichen notariellen Testament	69
E) Besondere Anordnungen des Erblassers	70
I. Bestimmung von Ersatzerben	70
1. Begriff.....	70
2. Anordnung des Erblassers.....	70
3. Gesetzliche Auslegungsregel des § 2069 BGB.....	71
4. Weitere Auslegungsregeln zum Ersatzerben :	72
5. Wiederholungsfall	72
6. Prüfungsschema bei Wegfall eines vom Erblasser eingesetzten Erben	73
II. Anordnung von Vor- und Nacherbschaft, §§ 2100 ff. BGB.....	74
1. Begriff	74
a) Erbfall	74
b) Nacherbfall.....	74
2. Vor- und Nacherbschaft bei bedingter Erbeinsetzung	74
3. Abgrenzung Nacherbe – Ersatzerbe	75
4. Rechtsstellung des Vorerben.....	76
a) Verfügungsbeschränkungen.....	76
aa) Verfügung über ein zur Erbschaft gehörendes Grundstück, Grundstücksrechte oder Schiff, § 2113 I BGB	76
bb) Unentgeltliche Verfügungen über Erbschaftsgegenstände, § 2113 II BGB.....	77
b) Schutzwürdigkeit des Nacherben	77
c) Veräußerung unter Vorerben	78
5. Folgen des Nacherbfalls	78
6. Wiederholungsfall	79
III. Vermächtnis, §§ 1939, 2147 ff. BGB	82
1. Begriff.....	82
2. Abgrenzung.....	83

a) Zur Erbeinsetzung.....	83
b) Zur Auflage	85
c) Zur Teilungsanordnung.....	85
d) Teilungsanordnung oder Vorausvermächtnis.....	85
3. Der Beschwerte.....	86
4. Der Bedachte	87
5. Besondere Vermächtnisse.....	88
a) Vorausvermächtnis	88
b) Ersatzvermächtnis	88
c) Nachvermächtnis	88
d) Universalvermächtnis	88
e) Sonstige Vermächtnisse – Unterscheidung nach Art der Leistungsgegenstände	88
6. Inhalt des Vermächtnisses.....	89
7. Annahme und Ausschlagung; Haftung des Beschwerten	90
8. Vermächtnis und Schenkung von Todes wegen	90
a) Vollzug i.S.d. § 2301 II BGB	92
b) Abgrenzung Schenkung von Todes wegen zur Schenkung unter Lebenden	93
9. Schadensersatzansprüche bei durch Verschulden Dritter unterbliebener Vermächtnisanordnung.....	94
IV. Auflage	94
1. Begriff.....	94
2. Abgrenzung zum Vermächtnis.....	95
V. Anordnung der Testamentsvollstreckung	95
1. Begriff.....	95
2. Rechtsposition des Testamentsvollstreckers.....	96
3. Aufgaben.....	96
4. Verfügungsbefugnis und Besitz	96
5. Verpflichtungsbefugnis.....	96
6. Rechtsstellung des Erben	97
7. Rechtsverhältnis zwischen Erben und Testamentsvollstrecker.....	98
8. Mitwirkung des Erben	98
9. Wiederholungsfall	99
10. Testamentsvollstreckung und Gesellschaftsrecht	100
11. Testamentsvollstreckung und Zwangsvollstreckung	101
VI. Teilungsanordnung	101
1. Natur der Teilungsanordnung	101
2. Bindungswirkung.....	101
3. Abgrenzung zum Vorausvermächtnis.....	102
F) Erbverzichtsvertrag	102
I. Begriff.....	102
II. Rechtsnatur, praktische Bedeutung	102
III. Abgrenzung	103
1. Zur Enterbung (vgl. § 1938 BGB)	103
2. Zur Erbunwürdigkeit, §§ 2339 ff. BGB	103
3. Zur Ausschlagung, §§ 1942 ff. BGB	103
4. Zur Entziehung des Pflichtteils, §§ 2333 ff. BGB.....	103
IV. Inhalt des Erbverzichts.....	104
1. Verzichtsberechtigte	104
2. Gegenstand des Erbverzichts.....	104
V. Erbverzicht gegen Abfindung.....	105
VI. Erbverzicht und Vertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten (§ 311b IV BGB)	106
VII. Aufhebung des Erbverzichts	107

§ 4 PFLICHTTEILSRECHT	108
A) Allgemeines	108
B) Pflichtteilsberechtigte	108
C) Höhe des Pflichtteils	110
D) Auskunftsanspruch	112
E) Haftung der Erben bzw. Anspruchsgegner	112
F) Pflichtteilsrestanspruch (Zusatzpflichtteil), § 2305 BGB	113
G) Pflichtteilsergänzungsanspruch, §§ 2325 ff. BGB	114
I. Sinn und Rechtsnatur des Anspruchs	114
II. Anspruchsinhaber	114
III. Anspruchsvoraussetzung – Schenkung an Dritte	115
IV. Berechnung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs	116
H) Auswirkungen der Zugewinnngemeinschaft auf die Pflichtteilsberechnung	117
I) Verjährung des Pflichtteilsanspruchs	118
J) Entziehung des Pflichtteilsrechts	119
§ 5 ANNAHME UND AUSSCHLAGUNG DER ERBSCHAFT, §§ 1942 FF. BGB	120
A) Begriff	120
B) Rechtsfolgen der Ausschlagung	120
C) Annahme der Erbschaft	120
D) Anfechtung von Annahme und Ausschlagung	121
I. Anfechtungsgründe	121
II. Verfahren	122
E) Rechtsstellung des vorläufigen Erben	123
I. Verpflichtungsgeschäfte	123
II. Verfügungsgeschäfte	123
III. Einseitige Rechtsgeschäfte gegenüber dem vorläufigen Erben	124
F) Wiederholungsfall – Verkauf der Artemis-Figur	124
§ 6 ERBSCHAFTSBESITZER	130
A) Begriff	130
I. Erwerb durch tatsächliche Besitzergreifung	130
II. Erwerb durch Rechtsgeschäft	130
III. Vorläufiger Erbe und Vorerbe	131
B) Erbschaftsanspruch	131
I. Zweck des Erbschaftsanspruchs	131
II. Voraussetzungen	132
III. Erbschaftsbesitz und § 857 BGB	132
IV. Zurückbehaltungsrecht	133
C) Surrogation nach § 2019 BGB	133
D) Ersitzung des Erbschaftsbesitzers, § 2026 BGB	135
E) Verschärfte Haftung des Erbschaftsbesitzers	135
F) Auskunftspflicht des Erbschaftsbesitzers	136
G) Wiederholungsfall – Das wiedergefundene Testament	136

§ 7 MITERBENGEMEINSCHAFT, §§ 2032 FF. BGB	142
A) Miterbengemeinschaft als Gesamthandsgemeinschaft	142
I. Bedeutung	142
II. Keine eigene Rechtspersönlichkeit	143
B) Veräußerung des Erbteils durch einen Miterben	143
C) Dingliche Surrogation gemäß § 2041 BGB	144
D) Verwaltung des Nachlasses	144
I. Innenverhältnis	144
1. Maßnahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung	144
2. Maßnahmen der nicht ordnungsgemäßen (= außerordentlichen) Verwaltung	145
3. Notwendige Maßnahmen	145
II. Außenverhältnis	145
1. Verpflichtungsgeschäfte	145
2. Verfügungsgeschäfte	146
III. Übersicht: Verwaltung des Nachlasses durch Miterben	147
IV. Wiederholungsfall	147
V. Geltendmachung von Nachlassansprüchen	148
VI. Auseinandersetzung	149
1. Begriff	149
2. Verfahren	149
3. Möglichkeiten für eine Auseinandersetzung	150
 § 8 ERBENHAFTUNG – NACHLASSVERBINDLICHKEITEN	 151
A) Begriff	151
B) Haftung	151
 § 9 ERBSCHHEIN	 154
A) Begriff	154
B) Bedeutung	154
C) Arten des Erbscheins	155
D) Verfahren	155
E) Öffentlicher Glaube des Erbscheins, §§ 2366, 2367 BGB	156
I. Umfang des öffentlichen Glaubens	156
II. Bedeutung des Gutglaubensschutzes	157
III. Maßgeblicher Zeitpunkt	159
IV. Erbschein und Grundbuch	159
V. Auflassungsvormerkung	160
VI. Gutglaubensschutz nur für Verfügungen	160
VII. Gutglaubensschutz nur für Verkehrsgeschäfte	161